

Marc Perrenoud (Klavier) wird 1981 in Genf geboren. Er beginnt das Klavierspiel im Alter von 6 Jahren in Zürich.

2005 erhält er an der „Ecole de Jazz“ in Lausanne sein Diplom bei Yannick Délez..

Seit 2001 spielt er mit zahlreichen Jazz-Formationen in der ganzen Schweiz, in Frankreich und in Deutschland und nimmt an zahlreichen internationalen Festivals teil wie Montreux Jazz (CH), Langnau Jazz Nights (CH), Prague Int. Piano Nights (CZ), International Clermont Festival (F), Estival Jazz Lugano (CH), Sunside (F) la Défense (F), Budapest (HU), Cairo Opera House (ET) , Buenos Aires Int. Festival, Rosario (ARG), Santiago (CHL) Damas Int. Jazz Festival (SY), Madajazzcar (MG), New York (jazz at lincoln center) und mehr.

Nebenbei gewinnt er mehrere Preise, darunter 2003 den „Montreux Jazz Chrysler Award“, das Stipendium der Stiftung Friedlwald 2005 in Zürich sowie den Preis für den besten Solisten beim Internationalen Jazz Festival in Bern 2006. Desweiteren ist er Finalist im „Concours international de la Défense“ (Paris). In 2010 gewinnt er mit seinem „Marc Perrenoud Trio“ den ZKB Jazzpreis (Zürich).

2007 gewinnt er das Patino-Stipendium, das mit der Pariser Stiftung „Cité Internationale des Arts“ zusammenarbeitet. In 2008 veröffentlicht er bei dem Label Neuklang seine erste Trio-CD („Logo“). Es folgen weitere über 50 Konzerte in Europa, Südamerika und Afrika.

Im Januar 2012 schließlich wird bei dem Label Double Moon Records die neue CD des Marc Perrenoud Trio erscheinen und in mehr als 20 Ländern veröffentlicht..

Cyril Regamey (Schlagzeug) wird 1977 in Lausanne geboren. Mit dem Schlagzeugspiel beginnt er im Alter von 6 Jahren.

1999 erhält er sein Abschlussdiplom des Konservatoriums in Lausanne, wo er drei Jahre später mit einem ersten Preis für herausragende Virtuosität ausgezeichnet wird.

Er wird 2003 mit dem „Leenards“ ausgezeichnet und gewinnt 2005 den Improvisationswettbewerb „de Redding“.

Er spielt an zahlreichen Festival und Clubs weltweit wie Montreux Jazz (CH), Ducs des Lombards (Paris, F), Hamburg Festival (D), Malmö (S), Kopenhagen (DK), Cargo (London, UK), Quebec (CAN), Festival Sao Paolo (BR) sowie in Singapur, Thailand, China, Hong Kong und Taiwan...

Marco Müller (Bass) kam 1980 in Fribourg zur Welt. Er studiert an der Hochschule der Künste in Bern („Swiss Jazz School) und schließt 2007 mit dem Diplom ab.

Er ist Sideman in viele Projekten, und ist so wie seine Kollegen schon auf zahlreichen Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu erleben gewesen. Festivalauftritte bei Beejazz (Bern, CH), Onze Plus (Lausanne, CH), Jazzwerkstatt (Wien, A) und andere ergänzen die Liste.

Dass er schon an der Seite von internationalen Musikern wie Bert Joris, Enrico Pieranunzi oder Colin Vallon spielen konnte, unterstreicht die Qualität des Ausnahmebassisten, der schon auf einigen CDs zu hören ist.